

## **Sprechmotette zur Losung „... da ist Freiheit“ (mit „Kyrie“ und „Gloria“) für den Gottesdienst zu 500 Jahren Reformation am 31.10.2017**

von Dr. Christiane Kohler-Weiß, Beauftragte für das Reformationsjubiläum in Württemberg

*Dieser liturgische Baustein passt sowohl zu Gottesdiensten zum Thema Freiheit als auch zu Gottesdiensten zum Predigttext Mt 10, 26b-33. Er dauert ohne Kyrie und Gloria ca. 5 min, mit Gesängen ca. 7 min. Der Text muss der Gemeinde vorliegen (ohne die eingerückten Passagen).*

Liturg/in: Da ist Freiheit  
Sprecherin: Wo?  
Sprecher: Wo?  
Gemeinde: Wo?

### **Stimmen der Unfreiheit**

Sprecherin: Freiheit braucht Zeit, und Zeit habe ich fast nie.  
Sprecher: Für mich (im Rollstuhl) endet die Freiheit an jeder Treppe ohne Rampe.  
Sprecherin: Mir sagt jeder, wie ich sein soll.  
Sprecher: Auf 14 Quadratmetern mit zwei anderen Männern im gleichen Zimmer gibt es keinen Freiraum.  
Sprecherin: Ich schlafe schlecht, vor lauter Angst, dass mir alles über den Kopf wächst.  
Sprecher: Ich muss Entscheidungen treffen, die anderen schaden. Oft fühle ich mich schuldig, und ich bin es auch.

(Alle singen: Kyrie eleison)

### **Lesung aus Martin Luther: Von der Freiheit eines Christenmenschen**

Liturgin: Es soll ein Christenmensch wie Christus, sein Haupt, sich voll und satt an seinem Glauben genügen lassen, den immer mehr.  
Sprecherin: Wohlan, mein Gott hat mir unwürdigem, verdammtem Menschen ohne alle Verdienste, rein umsonst und aus lauter Barmherzigkeit, durch und in Christus, den vollen Reichtum aller Frommheit und Seligkeit gegeben.  
Sprecher: Ei, so will ich solchem Vater wiederum frei, fröhlich und umsonst tun, was ihm wohlgefällt, und meinem Nächsten gegenüber auch ein Christ werden... Sieh, so fließt aus dem Glauben die Liebe und die Lust zu Gott und aus der Liebe ein freies, williges, fröhliches Leben...  
Liturgin: Ein Christenmensch lebt nicht in sich selbst  
Sprecherin (Echo): nicht in sich selbst  
Sprecher (Echo): nicht in sich selbst  
Gemeinde (flüsternd): nicht in sich selbst

Liturgin:                   sondern in Christus und in seinem Nächsten.  
In Christus durch den Glauben

Sprecherin (Echo):               durch den Glauben  
Sprecher (Echo):                    durch den Glauben  
Gemeinde (flüsternd)                    durch den Glauben

Liturgin:                   im Nächsten durch die Liebe  
Sprecherin (Echo):               durch die Liebe  
Sprecher (Echo):                    durch die Liebe  
Gemeinde (flüsternd)                    durch die Liebe

Liturgin:                   Wo ist Freiheit?

Sprecherin:               Da!  
Sprecher:                Da!  
Gemeinde:                Da!

### **Stimmen der Freiheit**

Sprecherin:   Gott sei Dank gibt es Feiertage! Sonn- und Feiertage sind Zeiten der Freiheit – auch für mich.

Sprecher:     Mit meiner Assistenz überwinde auch ich Hindernisse. Jeder braucht Hilfe zur Freiheit.

Sprecherin:   Gott weiß, wie ich bin und freut sich an mir. Ich pfeife auf die anderen!

Sprecher:     Wenn ich lese, träume, bete, dann bin ich frei, auch im Mehrbettzimmer. In meinem Kopf – da ist Freiheit.

Sprecherin:   Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht. Was können mir Menschen tun? (*Ps 56, 12*)

Sprecher:     Ich habe gelernt, um Vergebung zu bitten, andere Menschen und Gott. Vergebung befreit.

Liturgin:               Sieh, das ist die rechte, geistliche, christliche Freiheit, die das Herz frei macht von allen Sünden, Gesetzen und Geboten, die alle andere Freiheit übertrifft wie der Himmel die Erde. Das gebe uns Gott recht zu verstehen und zu behalten.

Sprecherin (Echo):               zu verstehen und zu behalten  
Sprecher (Echo):                    zu verstehen und zu behalten  
Gemeinde (flüsternd):                    zu verstehen und zu behalten

Liturgin:                   Wo ist Freiheit?

Sprecherin:               Wo der Geist des HERRN ist, da ist Freiheit (*2 Kor 3, 17*)

Sprecher (lauter):               ... da ist Freiheit

Gemeinde (lauter):               ... da ist Freiheit

(Alle singen:               Gloria)